

BMI Flachdach GmbH, Geisfelder Str. 85-91, D-96050 Bamberg

BITUMEN-DACHBAHNEN der
BMI Flachdach GMBH
VEDAG / ICOPAL

21. Januar 2021

Dr. Thomas Merten
T +49 951 1801-0
F +49 951 1801-9848
thomas.merten@bmigroup.com

PAK / Teer / Asbest / Blei, Zinn, Quecksilber / SVHC

PAK-Werte

In Bezug auf den PAK Gehalt der Dachbahnprodukte kann klar bestätigt werden, dass nur Rohstoffe mit PAK-Werten deutlich <100 mg/kg Verwendung finden. Entsprechend kann bestätigt werden, dass BMI Dachbahnprodukte PAK Werte von deutlich < 100 mg/kg aufweisen. Beispielrechnungen ergaben PAK Werte von maximal 25 mg/kg.

Teer und Asbest

Auch heute wird noch oft der Fehler gemacht, Bitumen und Teer gleichzusetzen, obwohl es grundverschiedene Stoffe sind. Teer wird durch Pyrolyse von Kohle hergestellt. Bitumen wird als Rückstand der Hochvakuumdestillation von Rohöl erhalten. Teerdachbahnen wurden seit Mitte des 19. Jahrhunderts hergestellt. Die endgültige Wende zu Bitumen erfolgte Anfang der siebziger Jahre. Das für die Herstellung von Bitumen- und Polymerbitumenbahnen verwendete Bitumen ist seitdem völlig frei von Teer und Teerprodukten.

Darüber hinaus wird bei der Herstellung von Bitumenbahnen Asbest in den alten Bundesländern seit 1979, in den neun Bundesländern seit 1993 nicht mehr eingesetzt.

Blei, Zinn, Quecksilber

Aktiv werden bei der Herstellung von Bitumenbahnen keine Rohstoffe eingesetzt, die auf Basis Blei-, Zink- bzw. Quecksilber-Verbindungen beruhen. Die Blei- und Zink-Konzentration liegt normalerweise unterhalb von 0,1%.

SVHC

Es werden keine als SVHC klassifizierten Stoffe und Verbindungen aktiv als Rohstoffe für BMI Bitumenbahnen eingesetzt.

BMI FLACHDACH GmbH

i.V.

Dr. Thomas Merten
Quality Director
BMI Central Europe



Dr. Andreas Hörnig
Senior Technology Expert Mod.Bitumen
BMI Technical Center